

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Soziale Gruppenarbeit



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27.11.2012
Artikelnummer: 5225117117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Soziale Gruppenarbeit 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmal- übersicht
- Seite 1	Merkmal- übersicht1
- Seite 2	Merkmal- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.3
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG
Zeitreihe	
Soziale Gruppenarbeit für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 348	1 461	6 887	246	1 043	94	1 222
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	261	1 233	50	122	20	359
6	9 - 12	2 221	398	1 823	80	223	24	399
7	12 - 15	1 953	276	1 677	61	220	13	319
8	15 - 18	1 622	315	1 307	33	260	18	112
9	18 - 21	927	187	740	18	192	17	24
10	21 - 27	131	24	107	4	26	2	9
11	unter 18	7 290	1 250	6 040	224	825	75	1 189
12	18 und älter	1 058	211	847	22	218	19	33
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 003	517	2 486	74	441	34	453
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 663	339	1 324	44	238	17	233
15	Männlich	6 087	1 079	5 008	163	790	67	837
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 002	179	823	34	66	15	248
20	9 - 12	1 542	267	1 275	45	166	17	280
21	12 - 15	1 339	184	1 155	43	157	8	209
22	15 - 18	1 270	255	1 015	21	204	12	77
23	18 - 21	814	171	643	16	171	13	18
24	21 - 27	120	23	97	4	26	2	5
25	unter 18	5 153	885	4 268	143	593	52	814
26	18 und älter	934	194	740	20	197	15	23
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 253	394	1 859	44	347	24	322
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 266	260	1 006	29	199	11	157
29	Weiblich	2 261	382	1 879	83	253	27	385
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	492	82	410	16	56	5	111
34	9 - 12	679	131	548	35	57	7	119
35	12 - 15	614	92	522	18	63	5	110
36	15 - 18	352	60	292	12	56	6	35
37	18 - 21	113	16	97	2	21	4	6
38	21 - 27	11	1	10	-	-	-	4
39	unter 18	2 137	365	1 772	81	232	23	375
40	18 und älter	124	17	107	2	21	4	10
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	750	123	627	30	94	10	131
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	397	79	318	15	39	6	76

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
939	1	9	2 892	135	306	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
144	-	5	466	23	44	5	
205	1	2	780	33	76	6	
219	-	2	723	27	93	7	
264	-	-	539	33	48	8	
95	-	-	339	18	37	9	
12	-	-	45	1	8	10	
832	1	9	2 508	116	261	11	
107	-	-	384	19	45	12	
333	-	2	1 027	47	75	13	
171	-	1	565	27	28	14	
695	-	6	2 121	110	219	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
95	-	3	308	17	37	19	
147	-	1	543	27	49	20	
157	-	2	493	22	64	21	
209	-	-	432	25	35	22	
77	-	-	302	18	28	23	
10	-	-	43	1	6	24	
608	-	6	1 776	91	185	25	
87	-	-	345	19	34	26	
243	-	1	781	38	59	27	
129	-	1	438	21	21	28	
244	1	3	771	25	87	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
49	-	2	158	6	7	33	
58	1	1	237	6	27	34	
62	-	-	230	5	29	35	
55	-	-	107	8	13	36	
18	-	-	37	-	9	37	
2	-	-	2	-	2	38	
224	1	3	732	25	76	39	
20	-	-	39	-	11	40	
90	-	1	246	9	16	41	
42	-	-	127	6	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 596	1 402	7 194	338	921	53	1 702
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 308	218	1 090	43	103	12	298
6	9 - 12	3 025	560	2 465	122	263	25	667
7	12 - 15	2 687	368	2 319	122	297	15	530
8	15 - 18	1 160	176	984	44	167	1	186
9	18 - 21	335	66	269	7	76	-	16
10	21 - 27	81	14	67	-	15	-	5
11	unter 18	8 180	1 322	6 858	331	830	53	1 681
12	18 und älter	416	80	336	7	91	-	21
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 107	570	2 537	108	388	12	646
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 729	330	1 399	56	209	7	345
15	Männlich	5 941	943	4 998	228	681	32	1 156
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	865	133	732	32	60	8	203
20	9 - 12	2 035	362	1 673	79	195	15	461
21	12 - 15	1 863	250	1 613	79	220	9	351
22	15 - 18	826	127	699	32	125	-	125
23	18 - 21	282	59	223	6	68	-	13
24	21 - 27	70	12	58	-	13	-	3
25	unter 18	5 589	872	4 717	222	600	32	1 140
26	18 und älter	352	71	281	6	81	-	16
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 171	356	1 815	70	295	7	468
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 204	202	1 002	39	156	5	249
29	Weiblich	2 655	459	2 196	110	240	21	546
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	443	85	358	11	43	4	95
34	9 - 12	990	198	792	43	68	10	206
35	12 - 15	824	118	706	43	77	6	179
36	15 - 18	334	49	285	12	42	1	61
37	18 - 21	53	7	46	1	8	-	3
38	21 - 27	11	2	9	-	2	-	2
39	unter 18	2 591	450	2 141	109	230	21	541
40	18 und älter	64	9	55	1	10	-	5
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	936	214	722	38	93	5	178
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	525	128	397	17	53	2	96

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
814	2	10	2 881	138	335	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
147	-	5	427	15	40	5	
284	-	2	944	45	113	6	
242	2	2	953	39	117	7	
107	-	1	401	25	52	8	
25	-	-	121	12	12	9	
9	-	-	35	2	1	10	
780	2	10	2 725	124	322	11	
34	-	-	156	14	13	12	
313	-	2	942	47	79	13	
174	-	1	538	29	40	14	
549	1	6	2 009	102	234	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
98	-	3	284	11	33	19	
176	-	1	640	35	71	20	
171	1	2	671	29	80	21	
77	-	-	284	14	42	22	
19	-	-	99	11	7	23	
8	-	-	31	2	1	24	
522	1	6	1 879	89	226	25	
27	-	-	130	13	8	26	
204	-	-	678	33	60	27	
118	-	-	386	18	31	28	
265	1	4	872	36	101	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
49	-	2	143	4	7	33	
108	-	1	304	10	42	34	
71	1	-	282	10	37	35	
30	-	1	117	11	10	36	
6	-	-	22	1	5	37	
1	-	-	4	-	-	38	
258	1	4	846	35	96	39	
7	-	-	26	1	5	40	
109	-	2	264	14	19	41	
56	-	1	152	11	9	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	8 348	3 509	3 215	1 285	16	323
2	unter 1	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	640	575	238	3	38
6	9 - 12	2 221	872	912	385	1	51
7	12 - 15	1 953	758	822	317	5	51
8	15 - 18	1 622	754	589	209	2	68
9	18 - 21	927	428	288	117	5	89
10	21 - 27	131	57	29	19	-	26
11	unter 18	7 290	3 024	2 898	1 149	11	208
12	18 und älter	1 058	485	317	136	5	115
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 003	1 547	1 074	284	9	89
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 663	1 009	483	111	6	54
15	Männlich	6 087	2 695	2 236	901	7	248
16	unter 1	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 002	449	369	154	1	29
20	9 - 12	1 542	642	615	251	-	34
21	12 - 15	1 339	545	532	227	1	34
22	15 - 18	1 270	619	448	149	2	52
23	18 - 21	814	387	244	102	3	78
24	21 - 27	120	53	28	18	-	21
25	unter 18	5 153	2 255	1 964	781	4	149
26	18 und älter	934	440	272	120	3	99
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 253	1 204	763	217	4	65
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 266	785	354	87	2	38
29	Weiblich	2 261	814	979	384	9	75
30	unter 1	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	492	191	206	84	2	9
34	9 - 12	679	230	297	134	1	17
35	12 - 15	614	213	290	90	4	17
36	15 - 18	352	135	141	60	-	16
37	18 - 21	113	41	44	15	2	11
38	21 - 27	11	4	1	1	-	5
39	unter 18	2 137	769	934	368	7	59
40	18 und älter	124	45	45	16	2	16
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	750	343	311	67	5	24
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	397	224	129	24	4	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
8 596	3 621	3 379	1 406	15	175	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
1 308	603	479	201	3	22	5	
3 025	1 298	1 183	487	3	54	6	
2 687	1 069	1 104	471	4	39	7	
1 160	482	460	189	-	29	8	
335	141	124	44	5	21	9	
81	28	29	14	-	10	10	
8 180	3 452	3 226	1 348	10	144	11	
416	169	153	58	5	31	12	
3 107	1 612	1 124	312	5	54	13	
1 729	1 079	509	108	3	30	14	
5 941	2 585	2 243	983	7	123	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
865	418	301	128	1	17	19	
2 035	913	755	333	2	32	20	
1 863	771	726	338	1	27	21	
826	336	339	130	-	21	22	
282	123	98	40	3	18	23	
70	24	24	14	-	8	24	
5 589	2 438	2 121	929	4	97	25	
352	147	122	54	3	26	26	
2 171	1 148	763	224	1	35	27	
1 204	766	341	79	-	18	28	
2 655	1 036	1 136	423	8	52	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
443	185	178	73	2	5	33	
990	385	428	154	1	22	34	
824	298	378	133	3	12	35	
334	146	121	59	-	8	36	
53	18	26	4	2	3	37	
11	4	5	-	-	2	38	
2 591	1 014	1 105	419	6	47	39	
64	22	31	4	2	5	40	
936	464	361	88	4	19	41	
525	313	168	29	3	12	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt	8 348	7 744	118	28	191	59	148	8	6	21	13	12
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	1 453	23	2	-	12	2	1	1	-	-	-
6	9 - 12	2 221	2 143	36	5	-	21	12	1	1	-	-	2
7	12 - 15	1 953	1 867	20	10	1	19	30	3	-	-	2	1
8	15 - 18	1 622	1 480	21	6	12	7	81	3	3	5	1	3
9	18 - 21	927	721	17	5	132	-	23	-	1	14	10	4
10	21 - 27	131	80	1	-	46	-	-	-	-	2	-	2
11	unter 18	7 290	6 943	100	23	13	59	125	8	5	5	3	6
12	18 und älter	1 058	801	18	5	178	-	23	-	1	16	10	6
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 003	2 854	51	3	43	8	31	-	1	9	2	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 663	1 583	31	1	23	3	11	-	3	7	-	1
15	Männlich	6 087	5 640	86	16	154	38	105	5	6	20	9	8
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 002	972	16	2	-	9	1	1	1	-	-	-
20	9 - 12	1 542	1 491	24	2	-	14	8	1	1	-	-	1
21	12 - 15	1 339	1 288	11	6	1	13	19	1	-	-	-	-
22	15 - 18	1 270	1 173	17	2	8	2	56	2	3	5	-	2
23	18 - 21	814	642	17	4	103	-	21	-	1	13	9	4
24	21 - 27	120	74	1	-	42	-	-	-	-	2	-	1
25	unter 18	5 153	4 924	68	12	9	38	84	5	5	5	-	3
26	18 und älter	934	716	18	4	145	-	21	-	1	15	9	5
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 253	2 144	37	3	32	6	18	-	1	9	2	1
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 266	1 207	23	1	15	3	6	-	3	7	-	1
29	Weiblich	2 261	2 104	32	12	37	21	43	3	-	1	4	4
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	492	481	7	-	-	3	1	-	-	-	-	-
34	9 - 12	679	652	12	3	-	7	4	-	-	-	-	1
35	12 - 15	614	579	9	4	-	6	11	2	-	-	2	1
36	15 - 18	352	307	4	4	4	5	25	1	-	-	1	1
37	18 - 21	113	79	-	1	29	-	2	-	-	1	1	-
38	21 - 27	11	6	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1
39	unter 18	2 137	2 019	32	11	4	21	41	3	-	-	3	3
40	18 und älter	124	85	-	1	33	-	2	-	-	1	1	1
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	750	710	14	-	11	2	13	-	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	397	376	8	-	8	-	5	-	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
8 596	8 169	133	23	73	79	86	9	8	11	4	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 308	1 264	27	3	-	11	-	1	2	-	-	-	5	
3 025	2 931	45	6	-	27	10	3	2	-	-	1	6	
2 687	2 583	36	7	-	30	26	2	1	1	1	-	7	
1 160	1 078	15	5	6	10	38	2	2	4	-	-	8	
335	258	7	1	49	1	12	-	1	4	2	-	9	
81	55	3	1	18	-	-	1	-	2	1	-	10	
8 180	7 856	123	21	6	78	74	8	7	5	1	1	11	
416	313	10	2	67	1	12	1	1	6	3	-	12	
3 107	2 992	57	4	12	10	21	3	2	6	-	-	13	
1 729	1 672	32	2	6	4	6	-	3	4	-	-	14	
5 941	5 629	98	13	56	55	64	5	8	11	2	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
865	831	20	3	-	8	-	1	2	-	-	-	19	
2 035	1 970	33	2	-	19	7	2	2	-	-	-	20	
1 863	1 788	25	4	-	22	21	1	1	1	-	-	21	
826	769	12	2	4	5	27	1	2	4	-	-	22	
282	223	5	1	37	1	9	-	1	4	1	-	23	
70	48	3	1	15	-	-	-	-	2	1	-	24	
5 589	5 358	90	11	4	54	55	5	7	5	-	-	25	
352	271	8	2	52	1	9	-	1	6	2	-	26	
2 171	2 086	42	4	8	7	15	1	2	6	-	-	27	
1 204	1 159	25	2	3	4	4	-	3	4	-	-	28	
2 655	2 540	35	10	17	24	22	4	-	-	2	1	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
443	433	7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	33	
990	961	12	4	-	8	3	1	-	-	-	1	34	
824	795	11	3	-	8	5	1	-	-	1	-	35	
334	309	3	3	2	5	11	1	-	-	-	-	36	
53	35	2	-	12	-	3	-	-	-	1	-	37	
11	7	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	38	
2 591	2 498	33	10	2	24	19	3	-	-	1	1	39	
64	42	2	-	15	-	3	1	-	-	1	-	40	
936	906	15	-	4	3	6	2	-	-	-	-	41	
525	513	7	-	3	-	2	-	-	-	-	-	42	

8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		
1	Insgesamt	8 348	6 685	1 663	3 003	1 427	1 576	5 345	5 258	87	3 704	4 644
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	1 195	299	561	273	288	933	922	11	752	742
6	9 - 12	2 221	1 832	389	725	357	368	1 496	1 475	21	1 068	1 153
7	12 - 15	1 953	1 605	348	667	334	333	1 286	1 271	15	841	1 112
8	15 - 18	1 622	1 260	362	627	291	336	995	969	26	623	999
9	18 - 21	927	690	237	377	153	224	550	537	13	367	560
10	21 - 27	131	103	28	46	19	27	85	84	1	53	78
11	unter 18	7 290	5 892	1 398	2 580	1 255	1 325	4 710	4 637	73	3 284	4 006
12	18 und älter	1 058	793	265	423	172	251	635	621	14	420	638
13	Männlich	6 087	4 821	1 266	2 253	1 060	1 193	3 834	3 761	73	2 525	3 562
14	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9	1 002	801	201	382	191	191	620	610	10	478	524
18	9 - 12	1 542	1 265	277	506	245	261	1 036	1 020	16	688	854
19	12 - 15	1 339	1 101	238	465	239	226	874	862	12	539	800
20	15 - 18	1 270	956	314	517	227	290	753	729	24	467	803
21	18 - 21	814	603	211	341	140	201	473	463	10	305	509
22	21 - 27	120	95	25	42	18	24	78	77	1	48	72
23	unter 18	5 153	4 123	1 030	1 870	902	968	3 283	3 221	62	2 172	2 981
24	18 und älter	934	698	236	383	158	225	551	540	11	353	581
25	Weiblich.....	2 261	1 864	397	750	367	383	1 511	1 497	14	1 179	1 082
26	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9	492	394	98	179	82	97	313	312	1	274	218
30	9 - 12	679	567	112	219	112	107	460	455	5	380	299
31	12 - 15	614	504	110	202	95	107	412	409	3	302	312
32	15 - 18	352	304	48	110	64	46	242	240	2	156	196
33	18 - 21	113	87	26	36	13	23	77	74	3	62	51
34	21 - 27	11	8	3	4	1	3	7	7	-	5	6
35	unter 18	2 137	1 769	368	710	353	357	1 427	1 416	11	1 112	1 025
36	18 und älter	124	95	29	40	14	26	84	81	3	67	57

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				zu-sammen	ja		nein	zu-sammen			
8 596	6 867	1 729	3 107	1 465	1 642	5 489	5 402	87	4 063	4 533	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 308	1 017	291	519	238	281	789	779	10	667	641	5
3 025	2 409	616	1 109	525	584	1 916	1 884	32	1 529	1 496	6
2 687	2 195	492	914	448	466	1 773	1 747	26	1 181	1 506	7
1 160	929	231	401	186	215	759	743	16	509	651	8
335	252	83	139	58	81	196	194	2	139	196	9
81	65	16	25	10	15	56	55	1	38	43	10
8 180	6 550	1 630	2 943	1 397	1 546	5 237	5 153	84	3 886	4 294	11
416	317	99	164	68	96	252	249	3	177	239	12
5 941	4 737	1 204	2 171	1 026	1 145	3 770	3 711	59	2 606	3 335	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
865	674	191	341	159	182	524	515	9	411	454	17
2 035	1 621	414	743	348	395	1 292	1 273	19	954	1 081	18
1 863	1 522	341	648	321	327	1 215	1 201	14	758	1 105	19
826	657	169	292	137	155	534	520	14	343	483	20
282	208	74	125	53	72	157	155	2	107	175	21
70	55	15	22	8	14	48	47	1	33	37	22
5 589	4 474	1 115	2 024	965	1 059	3 565	3 509	56	2 466	3 123	23
352	263	89	147	61	86	205	202	3	140	212	24
2 655	2 130	525	936	439	497	1 719	1 691	28	1 457	1 198	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
443	343	100	178	79	99	265	264	1	256	187	29
990	788	202	366	177	189	624	611	13	575	415	30
824	673	151	266	127	139	558	546	12	423	401	31
334	272	62	109	49	60	225	223	2	166	168	32
53	44	9	14	5	9	39	39	-	32	21	33
11	10	1	3	2	1	8	8	-	5	6	34
2 591	2 076	515	919	432	487	1 672	1 644	28	1 420	1 171	35
64	54	10	17	7	10	47	47	-	37	27	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	8 348	180	1 865	2 144	2 419	1 558	94	8	80	126	-	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	2	439	621	386	7	28	2	9	25	-	-
6	9 - 12	2 221	23	659	811	655	18	28	2	25	41	-	-
7	12 - 15	1 953	61	583	592	604	66	28	2	17	32	-	-
8	15 - 18	1 622	55	170	119	498	761	8	-	11	28	-	-
9	18 - 21	927	36	14	-	251	610	2	-	14	-	-	-
10	21 - 27	131	3	-	1	25	96	-	2	4	-	-	-
11	unter 18	7 290	141	1 851	2 143	2 143	852	92	6	62	126	-	-
12	18 und älter	1 058	39	14	1	276	706	2	2	18	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	3 003	56	445	974	861	608	27	2	30	44	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 663	36	190	556	491	357	10	1	22	20	-	-
15	Männlich	6 087	99	1 269	1 540	1 722	1 334	64	4	55	79	-	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 002	2	278	439	250	3	22	2	6	16	-	-
20	9 - 12	1 542	12	459	600	425	12	18	1	15	29	-	-
21	12 - 15	1 339	26	406	419	410	46	19	1	12	18	-	-
22	15 - 18	1 270	31	117	82	394	635	3	-	8	16	-	-
23	18 - 21	814	26	9	-	219	548	2	-	10	-	-	-
24	21 - 27	120	2	-	-	24	90	-	-	4	-	-	-
25	unter 18	5 153	71	1 260	1 540	1 479	696	62	4	41	79	-	-
26	18 und älter	934	28	9	-	243	638	2	-	14	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 253	34	280	703	657	534	19	1	25	27	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 266	21	120	407	374	316	9	1	18	12	-	-
29	Weiblich	2 261	81	596	604	697	224	30	4	25	47	-	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	492	-	161	182	136	4	6	-	3	9	-	-
34	9 - 12	679	11	200	211	230	6	10	1	10	12	-	-
35	12 - 15	614	35	177	173	194	20	9	1	5	14	-	-
36	15 - 18	352	24	53	37	104	126	5	-	3	12	-	-
37	18 - 21	113	10	5	-	32	62	-	-	4	-	-	-
38	21 - 27	11	1	-	1	1	6	-	2	-	-	-	-
39	unter 18	2 137	70	591	603	664	156	30	2	21	47	-	-
40	18 und älter	124	11	5	1	33	68	-	2	4	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	750	22	165	271	204	74	8	1	5	17	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	397	15	70	149	117	41	1	-	4	8	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen

9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
8 596	158	2 444	2 890	2 375	468	141	14	106	159	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 308	1	385	542	341	5	22	2	10	25	-	-	5
3 025	26	916	1 127	854	10	53	2	37	48	-	-	6
2 687	70	820	933	748	28	49	7	32	46	-	-	7
1 160	42	304	274	325	181	16	3	15	37	-	-	8
335	17	16	13	90	190	1	-	8	3	-	-	9
81	2	3	1	17	54	-	-	4	-	-	-	10
8 180	139	2 425	2 876	2 268	224	140	14	94	156	-	-	11
416	19	19	14	107	244	1	-	12	3	-	-	12
3 107	64	676	1 321	784	184	35	4	39	54	-	-	13
1 729	39	338	769	427	108	12	3	33	25	-	-	14
5 941	76	1 647	2 127	1 514	393	100	7	77	100	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
865	1	238	385	215	1	18	2	5	16	-	-	19
2 035	12	617	831	506	5	39	1	24	31	-	-	20
1 863	34	577	688	485	18	33	3	25	29	-	-	21
826	18	202	212	222	149	9	1	13	21	-	-	22
282	10	10	11	72	172	1	-	6	3	-	-	23
70	1	3	-	14	48	-	-	4	-	-	-	24
5 589	65	1 634	2 116	1 428	173	99	7	67	97	-	-	25
352	11	13	11	86	220	1	-	10	3	-	-	26
2 171	35	439	967	521	155	22	2	30	35	-	-	27
1 204	23	209	559	285	92	8	2	26	16	-	-	28
2 655	82	797	763	861	75	41	7	29	59	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
443	-	147	157	126	4	4	-	5	9	-	-	33
990	14	299	296	348	5	14	1	13	17	-	-	34
824	36	243	245	263	10	16	4	7	17	-	-	35
334	24	102	62	103	32	7	2	2	16	-	-	36
53	7	6	2	18	18	-	-	2	-	-	-	37
11	1	-	1	3	6	-	-	-	-	-	-	38
2 591	74	791	760	840	51	41	7	27	59	-	-	39
64	8	6	3	21	24	-	-	2	-	-	-	40
936	29	237	354	263	29	13	2	9	19	-	-	41
525	16	129	210	142	16	4	1	7	9	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	8 596	-	-	-	541
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 308	-	-	-	134
6	9 - 12	3 025	-	-	-	231
7	12 - 15	2 687	-	-	-	133
8	15 - 18	1 160	-	-	-	39
9	18 - 21	335	-	-	-	3
10	21 - 27	81	-	-	-	1
11	unter 18	8 180	-	-	-	537
12	18 und älter	416	-	-	-	4
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 107	-	-	-	194
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 729	-	-	-	109
15	Männlich	5 941	-	-	-	345
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	865	-	-	-	88
20	9 - 12	2 035	-	-	-	139
21	12 - 15	1 863	-	-	-	84
22	15 - 18	826	-	-	-	31
23	18 - 21	282	-	-	-	2
24	21 - 27	70	-	-	-	1
25	unter 18	5 589	-	-	-	342
26	18 und älter	352	-	-	-	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 171	-	-	-	133
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 204	-	-	-	74
29	Weiblich	2 655	-	-	-	196
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	443	-	-	-	46
34	9 - 12	990	-	-	-	92
35	12 - 15	824	-	-	-	49
36	15 - 18	334	-	-	-	8
37	18 - 21	53	-	-	-	1
38	21 - 27	11	-	-	-	-
39	unter 18	2 591	-	-	-	195
40	18 und älter	64	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	936	-	-	-	61
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	525	-	-	-	35

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 243	4 367	1 445	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
478	502	194	-	-	-	-	-	5
835	1 432	527	-	-	-	-	-	6
659	1 376	519	-	-	-	-	-	7
259	674	188	-	-	-	-	-	8
12	303	17	-	-	-	-	-	9
-	80	-	-	-	-	-	-	10
2 231	3 984	1 428	-	-	-	-	-	11
12	383	17	-	-	-	-	-	12
875	1 580	458	-	-	-	-	-	13
467	903	250	-	-	-	-	-	14
1 631	2 988	977	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
332	322	123	-	-	-	-	-	19
612	941	343	-	-	-	-	-	20
490	919	370	-	-	-	-	-	21
189	474	132	-	-	-	-	-	22
8	263	9	-	-	-	-	-	23
-	69	-	-	-	-	-	-	24
1 623	2 656	968	-	-	-	-	-	25
8	332	9	-	-	-	-	-	26
631	1 091	316	-	-	-	-	-	27
329	637	164	-	-	-	-	-	28
612	1 379	468	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
146	180	71	-	-	-	-	-	33
223	491	184	-	-	-	-	-	34
169	457	149	-	-	-	-	-	35
70	200	56	-	-	-	-	-	36
4	40	8	-	-	-	-	-	37
-	11	-	-	-	-	-	-	38
608	1 328	460	-	-	-	-	-	39
4	51	8	-	-	-	-	-	40
244	489	142	-	-	-	-	-	41
138	266	86	-	-	-	-	-	42

10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	8 139	-	-	-	315
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	566	-	-	-	46
6	9 - 12	1 980	-	-	-	140
7	12 - 15	2 257	-	-	-	99
8	15 - 18	2 069	-	-	-	28
9	18 - 21	1 061	-	-	-	2
10	21 - 27	206	-	-	-	-
11	unter 18	6 872	-	-	-	313
12	18 und älter	1 267	-	-	-	2
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 975	-	-	-	122
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 621	-	-	-	61
15	Männlich	6 013	-	-	-	220
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	380	-	-	-	34
20	9 - 12	1 367	-	-	-	92
21	12 - 15	1 605	-	-	-	73
22	15 - 18	1 560	-	-	-	21
23	18 - 21	912	-	-	-	-
24	21 - 27	189	-	-	-	-
25	unter 18	4 912	-	-	-	220
26	18 und älter	1 101	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 263	-	-	-	92
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 259	-	-	-	45
29	Weiblich	2 126	-	-	-	95
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	-	-	-	12
34	9 - 12	613	-	-	-	48
35	12 - 15	652	-	-	-	26
36	15 - 18	509	-	-	-	7
37	18 - 21	149	-	-	-	2
38	21 - 27	17	-	-	-	-
39	unter 18	1 960	-	-	-	93
40	18 und älter	166	-	-	-	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	712	-	-	-	30
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	362	-	-	-	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 420	5 107	1 297	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
183	252	85	-	-	-	-	-	5
510	943	387	-	-	-	-	-	6
473	1 253	432	-	-	-	-	-	7
235	1 491	315	-	-	-	-	-	8
17	973	69	-	-	-	-	-	9
2	195	9	-	-	-	-	-	10
1 401	3 939	1 219	-	-	-	-	-	11
19	1 168	78	-	-	-	-	-	12
552	1 890	411	-	-	-	-	-	13
293	1 021	246	-	-	-	-	-	14
1 020	3 844	929	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
126	160	60	-	-	-	-	-	19
367	639	269	-	-	-	-	-	20
348	875	309	-	-	-	-	-	21
167	1 140	232	-	-	-	-	-	22
11	850	51	-	-	-	-	-	23
1	180	8	-	-	-	-	-	24
1 008	2 814	870	-	-	-	-	-	25
12	1 030	59	-	-	-	-	-	26
389	1 473	309	-	-	-	-	-	27
220	808	186	-	-	-	-	-	28
400	1 263	368	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
57	92	25	-	-	-	-	-	33
143	304	118	-	-	-	-	-	34
125	378	123	-	-	-	-	-	35
68	351	83	-	-	-	-	-	36
6	123	18	-	-	-	-	-	37
1	15	1	-	-	-	-	-	38
393	1 125	349	-	-	-	-	-	39
7	138	19	-	-	-	-	-	40
163	417	102	-	-	-	-	-	41
73	213	60	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 348	115	63	29	23	1 125	725	265	135	193	92	69	32	2 143	904	838	401
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	25	15	4	6	319	205	73	41	50	19	20	11	547	237	217	93
6	9 - 12	2 221	37	21	7	9	379	263	83	33	70	36	25	9	712	298	276	138
7	12 - 15	1 953	28	16	9	3	275	182	66	27	44	23	13	8	617	265	240	112
8	15 - 18	1 622	13	4	5	4	109	58	27	24	25	12	10	3	223	95	82	46
9	18 - 21	927	12	7	4	1	40	16	14	10	3	1	1	1	42	9	23	10
10	21 - 27	131	-	-	-	-	3	1	2	-	1	1	-	-	2	-	-	2
11	unter 18	7 290	103	56	25	22	1 082	708	249	125	189	90	68	31	2 099	895	815	389
12	18 und älter	1 058	12	7	4	1	43	17	16	10	4	2	1	1	44	9	23	12
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 003	48	33	13	2	475	285	126	64	63	30	21	12	732	270	306	156
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 663	31	23	7	1	309	182	84	43	32	15	11	6	400	155	159	86
15	Männlich	6 087	73	42	16	15	771	478	188	105	107	46	40	21	1 472	600	578	294
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 002	13	7	1	5	215	130	53	32	37	15	12	10	371	157	153	61
20	9 - 12	1 542	24	14	6	4	251	171	53	27	48	26	17	5	476	194	179	103
21	12 - 15	1 339	14	10	2	2	188	123	45	20	10	3	4	3	429	179	171	79
22	15 - 18	1 270	11	4	3	4	78	39	22	17	9	1	6	2	157	62	56	39
23	18 - 21	814	11	7	4	-	36	14	13	9	2	-	1	1	37	8	19	10
24	21 - 27	120	-	-	-	-	3	1	2	-	1	1	-	-	2	-	-	2
25	unter 18	5 153	62	35	12	15	732	463	173	96	104	45	39	20	1 433	592	559	282
26	18 und älter	934	11	7	4	-	39	15	15	9	3	1	1	1	39	8	19	12
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 253	34	23	9	2	335	186	93	56	39	15	16	8	514	188	214	112
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 266	24	17	6	1	216	115	63	38	16	7	6	3	277	109	110	58
29	Weiblich	2 261	42	21	13	8	354	247	77	30	86	46	29	11	671	304	260	107
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	492	12	8	3	1	104	75	20	9	13	4	8	1	176	80	64	32
34	9 - 12	679	13	7	1	5	128	92	30	6	22	10	8	4	236	104	97	35
35	12 - 15	614	14	6	7	1	87	59	21	7	34	20	9	5	188	86	69	33
36	15 - 18	352	2	-	2	-	31	19	5	7	16	11	4	1	66	33	26	7
37	18 - 21	113	1	-	-	1	4	2	1	1	1	1	-	-	5	1	4	-
38	21 - 27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 137	41	21	13	7	350	245	76	29	85	45	29	11	666	303	256	107
40	18 und älter	124	1	-	-	1	4	2	1	1	1	1	-	-	5	1	4	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	750	14	10	4	-	140	99	33	8	24	15	5	4	218	82	92	44
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	397	7	6	1	-	93	67	21	5	16	8	5	3	123	46	49	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
751	280	314	157	1442	570	569	303	5161	4003	873	285	1263	468	561	234	2915	1243	1069	603	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
174	64	79	31	295	137	95	63	678	428	183	67	282	102	128	52	619	287	213	119	-	5	
265	109	100	56	460	207	170	83	1082	687	298	97	418	152	179	87	931	448	303	180	-	6	
206	69	95	42	354	147	120	87	1075	760	232	83	315	125	135	55	813	366	279	168	-	7	
65	28	23	14	233	59	121	53	1333	1183	118	32	167	66	78	23	403	117	187	99	-	8	
34	9	15	10	86	17	54	15	866	827	34	5	71	20	38	13	130	21	75	34	-	9	
7	1	2	4	14	3	9	2	127	118	8	1	10	3	3	4	19	4	12	3	-	10	
710	270	297	143	1342	550	506	286	4168	3058	831	279	1182	445	520	217	2766	1218	982	566	-	11	
41	10	17	14	100	20	63	17	993	945	42	6	81	23	41	17	149	25	87	37	-	12	
216	68	98	50	494	179	199	116	1915	1534	293	88	331	118	148	65	1065	486	398	181	-	13	
101	24	48	29	261	86	106	69	1054	842	164	48	165	48	81	36	621	288	219	114	-	14	
442	162	186	94	936	319	397	220	4080	3239	644	197	877	318	393	166	2129	883	819	427	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
110	41	54	15	164	62	58	44	508	326	135	47	184	66	82	36	428	198	143	87	-	19	
134	54	51	29	283	110	114	59	803	526	209	68	312	112	137	63	698	335	235	128	-	20	
119	41	49	29	234	92	82	60	793	561	176	56	206	80	87	39	570	250	208	112	-	21	
43	19	15	9	173	41	89	43	1090	980	89	21	112	40	57	15	304	84	152	68	-	22	
31	7	15	9	71	12	47	12	769	736	29	4	54	17	28	9	112	13	69	30	-	23	
5	-	2	3	11	2	7	2	117	110	6	1	9	3	2	4	17	3	12	2	-	24	
406	155	169	82	854	305	343	206	3194	2393	609	192	814	298	363	153	2000	867	738	395	-	25	
36	7	17	12	82	14	54	14	886	846	35	5	63	20	30	13	129	16	81	32	-	26	
135	41	59	35	330	104	142	84	1566	1286	216	64	222	74	105	43	775	336	312	127	-	27	
63	16	27	20	177	55	72	50	870	711	126	33	111	31	54	26	456	205	175	76	-	28	
309	118	128	63	506	251	172	83	1081	764	229	88	386	150	168	68	786	360	250	176	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
64	23	25	16	131	75	37	19	170	102	48	20	98	36	46	16	191	89	70	32	-	33	
131	55	49	27	177	97	56	24	279	161	89	29	106	40	42	24	233	113	68	52	-	34	
87	28	46	13	120	55	38	27	282	199	56	27	109	45	48	16	243	116	71	56	-	35	
22	9	8	5	60	18	32	10	243	203	29	11	55	26	21	8	99	33	35	31	-	36	
3	2	-	1	15	5	7	3	97	91	5	1	17	3	10	4	18	8	6	4	-	37	
2	1	-	1	3	1	2	-	10	8	2	-	1	-	1	-	2	1	-	1	-	38	
304	115	128	61	488	245	163	80	974	665	222	87	368	147	157	64	766	351	244	171	-	39	
5	3	-	2	18	6	9	3	107	99	7	1	18	3	11	4	20	9	6	5	-	40	
81	27	39	15	164	75	57	32	349	248	77	24	109	44	43	22	290	150	86	54	-	41	
38	8	21	9	84	31	34	19	184	131	38	15	54	17	27	10	165	83	44	38	-	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 596	134	88	28	18	1 787	1 174	409	204	268	120	90	58	2 940	1 208	1 195	537
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 308	21	12	3	6	335	221	73	41	45	16	18	11	498	215	211	72
6	9 - 12	3 025	48	27	13	8	719	488	153	78	101	46	32	23	1 160	472	474	214
7	12 - 15	2 687	40	30	7	3	531	339	134	58	88	40	27	21	934	376	377	181
8	15 - 18	1 160	20	15	4	1	179	116	42	21	30	15	12	3	328	137	128	63
9	18 - 21	335	5	4	1	-	22	10	6	6	3	2	1	-	16	4	5	7
10	21 - 27	81	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	4	4	-	-
11	unter 18	8 180	129	84	27	18	1 764	1 164	402	198	264	117	89	58	2 920	1 200	1 190	530
12	18 und älter	416	5	4	1	-	23	10	7	6	4	3	1	-	20	8	5	7
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 107	54	41	11	2	762	472	198	92	78	38	26	14	1 027	392	429	206
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 729	40	32	7	1	495	307	128	60	48	20	19	9	573	218	239	116
15	Männlich	5 941	87	57	18	12	1 128	721	271	136	145	64	45	36	1 962	790	810	362
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	865	12	6	1	5	223	144	54	25	33	13	10	10	325	138	142	45
20	9 - 12	2 035	33	18	10	5	451	298	99	54	59	27	18	14	754	297	309	148
21	12 - 15	1 863	24	20	3	1	326	201	89	36	35	14	11	10	651	270	260	121
22	15 - 18	826	13	9	3	1	110	71	23	16	16	8	6	2	218	81	95	42
23	18 - 21	282	5	4	1	-	17	7	5	5	1	1	-	-	12	2	4	6
24	21 - 27	70	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	2	2	-	-
25	unter 18	5 589	82	53	17	12	1 110	714	265	131	143	62	45	36	1 948	786	806	356
26	18 und älter	352	5	4	1	-	18	7	6	5	2	2	-	-	14	4	4	6
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 171	39	28	9	2	510	300	141	69	47	21	15	11	697	262	305	130
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 204	31	24	6	1	330	192	93	45	27	11	9	7	387	151	171	65
29	Weiblich	2 655	47	31	10	6	659	453	138	68	123	56	45	22	978	418	385	175
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	443	9	6	2	1	112	77	19	16	12	3	8	1	173	77	69	27
34	9 - 12	990	15	9	3	3	268	190	54	24	42	19	14	9	406	175	165	66
35	12 - 15	824	16	10	4	2	205	138	45	22	53	26	16	11	283	106	117	60
36	15 - 18	334	7	6	1	-	69	45	19	5	14	7	6	1	110	56	33	21
37	18 - 21	53	-	-	-	-	5	3	1	1	2	1	1	-	4	2	1	1
38	21 - 27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
39	unter 18	2 591	47	31	10	6	654	450	137	67	121	55	44	22	972	414	384	174
40	18 und älter	64	-	-	-	-	5	3	1	1	2	1	1	-	6	4	1	1
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	936	15	13	2	-	252	172	57	23	31	17	11	3	330	130	124	76
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	525	9	8	1	-	165	115	35	15	21	9	10	2	186	67	68	51

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
943	348	396	199	1617	647	610	360	4277	2786	1063	428	1613	579	689	345	3669	1646	1239	784	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
150	52	69	29	233	93	87	53	557	339	156	62	261	95	113	53	564	265	181	118	-	5	
355	129	150	76	589	237	219	133	1396	816	402	178	602	189	264	149	1322	621	447	254	-	6	
325	120	132	73	545	216	209	120	1326	856	343	127	512	190	219	103	1194	520	395	279	-	7	
99	42	38	19	212	86	78	48	637	444	140	53	191	86	73	32	510	219	179	112	-	8	
12	4	7	1	31	13	13	5	289	265	19	5	40	15	19	6	70	18	31	21	-	9	
2	1	-	1	7	2	4	1	72	66	3	3	7	4	1	2	9	3	6	-	-	10	
929	343	389	197	1579	632	593	354	3916	2455	1041	420	1566	560	669	337	3590	1625	1202	763	-	11	
14	5	7	2	38	15	17	6	361	331	22	8	47	19	20	8	79	21	37	21	-	12	
302	97	141	64	578	239	214	125	1547	1019	380	148	496	150	221	125	1391	659	454	278	-	13	
159	45	75	39	285	120	94	71	829	527	219	83	260	64	127	69	824	396	257	171	-	14	
543	202	220	121	1016	371	382	263	3236	2166	767	303	1092	383	483	226	2650	1187	912	551	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
89	31	44	14	132	45	52	35	412	255	110	47	159	55	71	33	384	178	119	87	-	19	
193	69	78	46	367	129	138	100	1030	609	289	132	432	134	196	102	951	454	322	175	-	20	
195	75	70	50	347	130	130	87	984	654	248	82	337	121	151	65	884	378	308	198	-	21	
56	25	22	9	140	57	48	35	495	353	103	39	126	56	49	21	368	166	132	70	-	22	
9	2	6	1	25	9	11	5	251	235	15	1	32	13	16	3	55	9	25	21	-	23	
1	-	-	1	5	1	3	1	64	60	2	2	6	4	-	2	8	2	6	-	-	24	
533	200	214	119	986	361	368	257	2921	1871	750	300	1054	366	467	221	2587	1176	881	530	-	25	
10	2	6	2	30	10	14	6	315	295	17	3	38	17	16	5	63	11	31	21	-	26	
180	54	79	47	356	131	131	94	1210	822	277	111	323	95	149	79	996	458	342	196	-	27	
100	26	43	31	168	64	50	54	651	430	161	60	163	42	79	42	575	264	193	118	-	28	
400	146	176	78	601	276	228	97	1041	620	296	125	521	196	206	119	1019	459	327	233	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
61	21	25	15	101	48	35	18	145	84	46	15	102	40	42	20	180	87	62	31	-	33	
162	60	72	30	222	108	81	33	366	207	113	46	170	55	68	47	371	167	125	79	-	34	
130	45	62	23	198	86	79	33	342	202	95	45	175	69	68	38	310	142	87	81	-	35	
43	17	16	10	72	29	30	13	142	91	37	14	65	30	24	11	142	53	47	42	-	36	
3	2	1	-	6	4	2	-	38	30	4	4	8	2	3	3	15	9	6	-	-	37	
1	1	-	-	2	1	1	-	8	6	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	38	
396	143	175	78	593	271	225	97	995	584	291	120	512	194	202	116	1003	449	321	233	-	39	
4	3	1	-	8	5	3	-	46	36	5	5	9	2	4	3	16	10	6	-	-	40	
122	43	62	17	222	108	83	31	337	197	103	37	173	55	72	46	395	201	112	82	-	41	
59	19	32	8	117	56	44	17	178	97	58	23	97	22	48	27	249	132	64	53	-	42	

12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	8 596	4 381	2 174	908	1 071	62	7	-	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 308	632	339	144	190	3	7	-	-
6	9 - 12	3 025	1 464	797	338	412	14	7	-	-
7	12 - 15	2 687	1 346	696	305	318	22	7	-	-
8	15 - 18	1 160	643	251	107	142	17	7	-	-
9	18 - 21	335	234	74	13	8	6	5	-	-
10	21 - 27	81	62	17	1	1	-	4	-	-
11	unter 18	8 180	4 085	2 083	894	1 062	56	7	-	-
12	18 und älter	416	296	91	14	9	6	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 107	1 532	851	370	337	17	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 729	839	478	252	147	13	7	-	-
15	Männlich	5 941	3 003	1 500	630	761	47	7	-	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	865	418	215	93	138	1	7	-	-
20	9 - 12	2 035	956	565	219	282	13	7	-	-
21	12 - 15	1 863	927	466	224	231	15	7	-	-
22	15 - 18	826	451	174	83	105	13	7	-	-
23	18 - 21	282	197	65	10	5	5	5	-	-
24	21 - 27	70	54	15	1	-	-	3	-	-
25	unter 18	5 589	2 752	1 420	619	756	42	7	-	-
26	18 und älter	352	251	80	11	5	5	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 171	1 068	573	269	247	14	7	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 204	576	324	184	110	10	7	-	-
29	Weiblich	2 655	1 378	674	278	310	15	7	-	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	443	214	124	51	52	2	7	-	-
34	9 - 12	990	508	232	119	130	1	7	-	-
35	12 - 15	824	419	230	81	87	7	7	-	-
36	15 - 18	334	192	77	24	37	4	7	-	-
37	18 - 21	53	37	9	3	3	1	5	-	-
38	21 - 27	11	8	2	-	1	-	4	-	-
39	unter 18	2 591	1 333	663	275	306	14	7	-	-
40	18 und älter	64	45	11	3	4	1	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	936	464	278	101	90	3	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	525	263	154	68	37	3	7	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
 2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
8 139	4 708	1 917	758	675	81	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
566	310	120	73	60	3	7	-	-	5
1 980	993	544	212	221	10	6	-	-	6
2 257	1 231	548	234	222	22	7	-	-	7
2 069	1 333	412	160	137	27	6	-	-	8
1 061	699	246	65	32	19	5	-	-	9
206	142	47	14	3	-	4	-	-	10
6 872	3 867	1 624	679	640	62	6	-	-	11
1 267	841	293	79	35	19	5	-	-	12
2 975	1 636	784	336	194	25	6	-	-	13
1 621	867	442	208	94	10	6	-	-	14
6 013	3 460	1 424	569	499	61	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
380	205	77	50	46	2	7	-	-	19
1 367	681	365	158	158	5	7	-	-	20
1 605	854	402	160	170	19	7	-	-	21
1 560	991	315	135	100	19	6	-	-	22
912	601	220	53	22	16	5	-	-	23
189	128	45	13	3	-	4	-	-	24
4 912	2 731	1 159	503	474	45	6	-	-	25
1 101	729	265	66	25	16	5	-	-	26
2 263	1 241	593	258	154	17	6	-	-	27
1 259	661	350	167	75	6	6	-	-	28
2 126	1 248	493	189	176	20	6	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
186	105	43	23	14	1	6	-	-	33
613	312	179	54	63	5	6	-	-	34
652	377	146	74	52	3	6	-	-	35
509	342	97	25	37	8	6	-	-	36
149	98	26	12	10	3	6	-	-	37
17	14	2	1	-	-	4	-	-	38
1 960	1 136	465	176	166	17	6	-	-	39
166	112	28	13	10	3	6	-	-	40
712	395	191	78	40	8	6	-	-	41
362	206	92	41	19	4	6	-	-	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt	8 139	5 425	1 706	1 074	240	392	-	-	1 008
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	566	316	137	100	29	8	-	-	113
6	9 - 12	1 980	1 242	444	312	70	62	-	-	294
7	12 - 15	2 257	1 425	538	307	72	159	-	-	294
8	15 - 18	2 069	1 496	396	178	55	163	-	-	177
9	18 - 21	1 061	795	159	146	13	-	-	-	107
10	21 - 27	206	151	32	31	1	-	-	-	23
11	unter 18	6 872	4 479	1 515	897	226	392	-	-	878
12	18 und älter	1 267	946	191	177	14	-	-	-	130
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 975	1 972	623	386	99	138	-	-	380
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 621	1 061	337	211	48	78	-	-	223
15	Männlich	6 013	4 040	1 251	805	183	263	-	-	722
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	380	200	98	70	24	4	-	-	82
20	9 - 12	1 367	849	332	237	54	41	-	-	186
21	12 - 15	1 605	1 015	376	211	61	104	-	-	214
22	15 - 18	1 560	1 155	277	129	34	114	-	-	128
23	18 - 21	912	683	137	128	9	-	-	-	92
24	21 - 27	189	138	31	30	1	-	-	-	20
25	unter 18	4 912	3 219	1 083	647	173	263	-	-	610
26	18 und älter	1 101	821	168	158	10	-	-	-	112
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 263	1 498	471	303	78	90	-	-	294
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 259	833	249	160	37	52	-	-	177
29	Weiblich	2 126	1 385	455	269	57	129	-	-	286
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	116	39	30	5	4	-	-	31
34	9 - 12	613	393	112	75	16	21	-	-	108
35	12 - 15	652	410	162	96	11	55	-	-	80
36	15 - 18	509	341	119	49	21	49	-	-	49
37	18 - 21	149	112	22	18	4	-	-	-	15
38	21 - 27	17	13	1	1	-	-	-	-	3
39	unter 18	1 960	1 260	432	250	53	129	-	-	268
40	18 und älter	166	125	23	19	4	-	-	-	18
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	712	474	152	83	21	48	-	-	86
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	362	228	88	51	11	26	-	-	46

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	8 135	7 155	114	45	262
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	565	525	7	2	-
6	9 - 12	1 978	1 829	27	12	-
7	12 - 15	2 256	2 055	29	12	-
8	15 - 18	2 069	1 843	30	14	20
9	18 - 21	1 061	791	19	5	162
10	21 - 27	206	112	2	-	80
11	unter 18	6 868	6 252	93	40	20
12	18 und älter	1 267	903	21	5	242
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 974	2 730	44	17	63
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 620	1 498	24	6	38
15	Männlich	6 010	5 287	90	28	206
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	379	350	6	1	-
20	9 - 12	1 366	1 258	18	7	-
21	12 - 15	1 604	1 477	23	6	-
22	15 - 18	1 560	1 403	23	10	11
23	18 - 21	912	693	18	4	122
24	21 - 27	189	106	2	-	73
25	unter 18	4 909	4 488	70	24	11
26	18 und älter	1 101	799	20	4	195
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 262	2 073	36	8	47
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 258	1 160	20	4	30
29	Weiblich	2 125	1 868	24	17	56
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	175	1	1	-
34	9 - 12	612	571	9	5	-
35	12 - 15	652	578	6	6	-
36	15 - 18	509	440	7	4	9
37	18 - 21	149	98	1	1	40
38	21 - 27	17	6	-	-	7
39	unter 18	1 959	1 764	23	16	9
40	18 und älter	166	104	1	1	47
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	712	657	8	9	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	362	338	4	2	8

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt									Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort			
61	333	32	25	50	18	40		1	
-	-	-	-	-	-	-		2	
-	-	-	-	-	-	-		3	
-	-	-	-	-	-	-		4	
5	19	4	-	-	-	3		5	
27	62	9	4	2	-	6		6	
20	113	13	7	5	-	2		7	
8	113	4	11	16	3	7		8	
1	26	1	3	22	13	18		9	
-	-	1	-	5	2	4		10	
60	307	30	22	23	3	18		11	
1	26	2	3	27	15	22		12	
7	67	5	3	27	4	7		13	
3	28	3	-	15	3	2		14	
37	232	23	19	47	14	27		15	
-	-	-	-	-	-	-		16	
-	-	-	-	-	-	-		17	
-	-	-	-	-	-	-		18	
4	14	3	-	-	-	1		19	
21	44	9	3	2	-	4		20	
7	73	9	5	4	-	-		21	
4	76	1	9	16	2	5		22	
1	25	1	2	22	10	14		23	
-	-	-	-	3	2	3		24	
36	207	22	17	22	2	10		25	
1	25	1	2	25	12	17		26	
5	56	4	1	25	2	5		27	
2	22	3	-	15	1	1		28	
24	101	9	6	3	4	13		29	
-	-	-	-	-	-	-		30	
-	-	-	-	-	-	-		31	
-	-	-	-	-	-	-		32	
1	5	1	-	-	-	2		33	
6	18	-	1	-	-	2		34	
13	40	4	2	1	-	2		35	
4	37	3	2	-	1	2		36	
-	1	-	1	-	3	4		37	
-	-	1	-	2	-	1		38	
24	100	8	5	1	1	8		39	
-	1	1	1	2	3	5		40	
2	11	1	2	2	2	2		41	
1	6	-	-	-	2	1		42	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	8 133	-	205	653	1 618	79	5 578
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	564	-	16	44	138	6	360
6	9 - 12	1 980	-	49	219	457	22	1 233
7	12 - 15	2 256	-	59	237	557	35	1 368
8	15 - 18	2 068	-	39	130	380	13	1 506
9	18 - 21	1 059	-	31	19	80	2	927
10	21 - 27	206	-	11	4	6	1	184
11	unter 18	6 868	-	163	630	1 532	76	4 467
12	18 und älter	1 265	-	42	23	86	3	1 111
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 973	-	62	234	486	18	2 173
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 620	-	35	128	216	10	1 231
15	Männlich	6 009	-	161	437	1 133	63	4 215
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	378	-	11	30	97	3	237
20	9 - 12	1 367	-	37	145	312	17	856
21	12 - 15	1 605	-	46	162	395	30	972
22	15 - 18	1 560	-	33	82	256	11	1 178
23	18 - 21	910	-	27	16	68	2	797
24	21 - 27	189	-	7	2	5	-	175
25	unter 18	4 910	-	127	419	1 060	61	3 243
26	18 und älter	1 099	-	34	18	73	2	972
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 261	-	46	166	365	13	1 671
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 258	-	30	93	171	7	957
29	Weiblich	2 124	-	44	216	485	16	1 363
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	-	5	14	41	3	123
34	9 - 12	613	-	12	74	145	5	377
35	12 - 15	651	-	13	75	162	5	396
36	15 - 18	508	-	6	48	124	2	328
37	18 - 21	149	-	4	3	12	-	130
38	21 - 27	17	-	4	2	1	1	9
39	unter 18	1 958	-	36	211	472	15	1 224
40	18 und älter	166	-	8	5	13	1	139
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	712	-	16	68	121	5	502
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	362	-	5	35	45	3	274

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	8 139	-	1 894	1 575	889	935	952	773	718	346	55	2	12
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	566	-	122	127	70	119	67	42	19	-	-	-	8
6	9 - 12	1 980	-	223	303	222	271	328	273	265	93	2	-	14
7	12 - 15	2 257	-	298	336	237	324	314	282	280	164	22	-	15
8	15 - 18	2 069	-	755	418	203	141	174	134	137	78	27	2	10
9	18 - 21	1 061	-	427	330	123	66	48	37	15	11	4	-	6
10	21 - 27	206	-	69	61	34	14	21	5	2	-	-	-	6
11	unter 18	6 872	-	1 398	1 184	732	855	883	731	701	335	51	2	13
12	18 und älter	1 267	-	496	391	157	80	69	42	17	11	4	-	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 975	-	701	581	317	337	333	306	258	121	21	-	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 621	-	395	320	166	159	173	168	146	83	11	-	12
15	Männlich	6 013	-	1 480	1 204	681	675	655	542	502	239	34	1	11
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	380	-	74	84	53	78	43	36	12	-	-	-	9
20	9 - 12	1 367	-	158	215	158	190	205	187	196	57	1	-	14
21	12 - 15	1 605	-	215	233	167	239	237	197	188	114	15	-	15
22	15 - 18	1 560	-	601	323	158	98	117	91	96	59	16	1	9
23	18 - 21	912	-	368	291	115	57	35	27	8	9	2	-	5
24	21 - 27	189	-	64	58	30	13	18	4	2	-	-	-	5
25	unter 18	4 912	-	1 048	855	536	605	602	511	492	230	32	1	12
26	18 und älter	1 101	-	432	349	145	70	53	31	10	9	2	-	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 263	-	576	455	258	249	236	215	182	81	11	-	11
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 259	-	328	263	136	124	121	113	109	61	4	-	11
29	Weiblich	2 126	-	414	371	208	260	297	231	216	107	21	1	13
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	-	48	43	17	41	24	6	7	-	-	-	8
34	9 - 12	613	-	65	88	64	81	123	86	69	36	1	-	15
35	12 - 15	652	-	83	103	70	85	77	85	92	50	7	-	15
36	15 - 18	509	-	154	95	45	43	57	43	41	19	11	1	12
37	18 - 21	149	-	59	39	8	9	13	10	7	2	2	-	8
38	21 - 27	17	-	5	3	4	1	3	1	-	-	-	-	7
39	unter 18	1 960	-	350	329	196	250	281	220	209	105	19	1	13
40	18 und älter	166	-	64	42	12	10	16	11	7	2	2	-	8
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	712	-	125	126	59	88	97	91	76	40	10	-	14
42	nicht deutsch gesprochen.....	362	-	67	57	30	35	52	55	37	22	7	-	15

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	60	-	4	9	9	13	10	5	6	4	-	-	14
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	707	-	54	84	99	104	101	92	91	67	15	-	17
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	105	-	17	13	9	14	17	10	15	8	2	-	16
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	854	-	136	121	87	108	136	101	103	53	8	1	15
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	303	-	48	47	43	35	43	37	31	17	2	-	13
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	559	-	104	119	69	59	70	57	56	22	3	-	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 853	-	1 358	880	378	364	344	239	211	73	5	1	8
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	467	-	59	85	50	84	55	53	43	28	10	-	14
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 231	-	114	217	145	154	176	179	162	74	10	-	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	8 139	-	1 894	1 575	889	935	952	773	718	346	55	2	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	20	-	2	3	3	4	3	-	3	2	-	-	14
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	326	-	35	44	53	51	43	38	31	26	5	-	15
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	58	-	14	5	2	12	7	5	9	2	2	-	15
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	414	-	79	73	45	50	66	43	36	17	4	1	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	177	-	35	32	29	25	24	12	13	6	1	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	339	-	86	91	39	35	29	24	23	11	1	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 513	-	934	651	244	237	194	136	85	28	3	1	7
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	240	-	29	61	27	34	28	24	21	14	2	-	13
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	621	-	58	127	82	77	89	79	68	35	6	-	14
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	4 708	-	1 272	1 087	524	525	483	361	289	141	24	2	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	2	3	3	5	3	3	2	2	-	-	15
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	188	-	10	23	21	28	31	29	22	20	4	-	18
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	21	-	1	1	2	-	7	3	3	4	-	-	21
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	252	-	33	34	22	36	43	27	33	23	1	-	15
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	72	-	11	9	8	8	7	17	5	7	-	-	15
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	130	-	15	17	21	13	17	20	20	6	1	-	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	803	-	269	162	79	77	79	58	64	15	-	-	9
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	124	-	11	13	13	33	18	13	10	9	4	-	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	304	-	32	53	35	48	42	39	36	16	3	-	15
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	1 917	-	384	315	204	248	247	209	195	102	13	-	13

17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	15
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	96	-	4	8	11	11	14	16	22	6	4	-	20
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	1	2	1	-	1	2	1	-	-	19
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	76	-	4	3	5	8	16	21	13	4	2	-	20
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	31	-	-	4	3	1	10	4	7	1	1	-	19
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	55	-	2	8	6	10	11	10	6	2	-	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	327	-	101	45	41	25	39	25	38	12	1	-	11
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	45	-	7	3	7	8	3	7	7	2	1	-	15
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	115	-	11	15	10	12	21	24	17	4	1	-	16
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	758	-	129	87	85	77	117	109	112	32	10	-	15
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	11	-	-	2	3	3	1	1	1	-	-	-	11
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	94	-	5	9	14	14	13	7	16	14	2	-	19
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	2	5	3	1	2	1	1	1	-	-	12
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	104	-	19	9	13	14	10	10	19	9	1	-	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	22	-	2	1	3	1	2	4	6	3	-	-	22
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	34	-	-	3	3	1	13	3	7	3	1	-	20
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	165	-	25	18	13	22	28	19	22	17	1	-	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	53	-	11	6	2	9	5	9	5	3	3	-	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	176	-	10	21	16	14	23	35	39	18	-	-	18
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	675	-	74	74	70	79	97	89	116	68	8	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	27
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	10
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8	-	1	2	2	-	1	-	2	-	-	-	14
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	45	-	29	4	1	3	4	1	2	1	-	-	6
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	6
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	15	-	3	1	2	3	1	2	2	1	-	-	13
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	81	-	35	12	6	6	8	5	6	3	-	-	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 425	-	1 215	1 082	521	654	592	546	536	237	40	2	12
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 706	-	495	314	232	164	216	125	99	53	8	-	10
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 074	-	319	197	152	98	137	81	58	27	5	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	240	-	48	43	24	23	37	23	23	17	2	-	13
5	den Minderjährigen.....	392	-	128	74	56	43	42	21	18	9	1	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	1 008	-	184	179	136	117	144	102	83	56	7	-	13
9	Insgesamt.....	8 139	-	1 894	1 575	889	935	952	773	718	346	55	2	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 262	-	822	799	335	395	328	253	210	100	18	2	10
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	912	-	339	175	114	75	90	58	45	14	2	-	8
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	570	-	215	114	72	43	56	34	27	7	2	-	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	111	-	27	22	9	8	15	14	11	5	-	-	11
14	den Minderjährigen.....	231	-	97	39	33	24	19	10	7	2	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	534	-	111	113	75	55	65	50	34	27	4	-	12
18	Insgesamt.....	4 708	-	1 272	1 087	524	525	483	361	289	141	24	2	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 228	-	239	209	105	167	137	146	149	66	10	-	14
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	403	-	102	60	59	40	68	27	23	23	1	-	11
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	268	-	73	37	39	22	51	18	15	13	-	-	10
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	52	-	10	8	8	6	8	3	4	5	-	-	13
23	den Minderjährigen.....	83	-	19	15	12	12	9	6	4	5	1	-	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	286	-	43	46	40	41	42	36	23	13	2	-	13
27	Insgesamt.....	1 917	-	384	315	204	248	247	209	195	102	13	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	485	-	88	43	48	46	68	85	84	17	6	-	15
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	173	-	21	34	24	19	28	20	15	8	4	-	13
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	106	-	14	20	16	13	16	14	7	4	2	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	32	-	3	6	2	4	6	2	5	2	2	-	17
32	den Minderjährigen.....	35	-	4	8	6	2	6	4	3	2	-	-	13
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	100	-	20	10	13	12	21	4	13	7	-	-	13
36	Insgesamt.....	758	-	129	87	85	77	117	109	112	32	10	-	15

18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	392	-	37	23	31	42	53	60	88	52	6	-	20
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	203	-	29	42	32	30	29	17	16	7	1	-	11
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	122	-	16	25	22	20	14	13	9	2	1	-	11
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	40	-	6	5	5	5	8	3	3	5	-	-	15
41	den Minderjährigen.....	41	-	7	12	5	5	7	1	4	-	-	-	9
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	80	-	8	9	7	7	15	12	12	9	1	-	18
45	Insgesamt.....	675	-	74	74	70	79	97	89	116	68	8	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	58	-	29	8	2	4	6	2	5	2	-	-	8
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	15	-	4	3	3	-	1	3	-	1	-	-	10
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8	-	1	1	3	-	-	2	-	1	-	-	13
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	6
50	den Minderjährigen.....	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	8	-	2	1	1	2	1	-	1	-	-	-	9
54	Insgesamt.....	81	-	35	12	6	6	8	5	6	3	-	-	9
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	Insgesamt	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	Insgesamt	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	Insgesamt	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 348	1 948	598	398	115	-	504
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 494	466	73	105	25	-	22
6	9 - 12	2 221	584	194	171	44	-	77
7	12 - 15	1 953	423	176	90	34	-	139
8	15 - 18	1 622	271	95	32	12	-	152
9	18 - 21	927	175	52	-	-	-	100
10	21 - 27	131	29	8	-	-	-	14
11	unter 18	7 290	1 744	538	398	115	-	390
12	18 und älter	1 058	204	60	-	-	-	114
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 003	951	230	187	9	-	250
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 663	519	98	127	2	-	120
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	8 596	2 530	537	481	130	-	347
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 308	466	62	78	22	-	16
20	9 - 12	3 025	1 021	172	212	40	-	41
21	12 - 15	2 687	752	186	148	51	-	131
22	15 - 18	1 160	239	82	43	16	-	111
23	18 - 21	335	41	28	-	1	-	41
24	21 - 27	81	11	7	-	-	-	7
25	unter 18	8 180	2 478	502	481	129	-	299
26	18 und älter	416	52	35	-	1	-	48
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 107	1 189	214	240	9	-	176
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 729	657	95	172	4	-	79
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	8 139	1 921	728	428	98	-	467
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	566	121	50	56	9	-	8
34	9 - 12	1 980	617	204	143	31	-	61
35	12 - 15	2 257	559	227	165	34	-	129
36	15 - 18	2 069	400	162	61	22	-	156
37	18 - 21	1 061	192	68	3	2	-	90
38	21 - 27	206	32	17	-	-	-	23
39	unter 18	6 872	1 697	643	425	96	-	354
40	18 und älter	1 267	224	85	3	2	-	113
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 975	962	272	202	8	-	225
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 621	546	95	123	-	-	110

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
40	9	192	319	156	33	8	12	18	16	1 319	70	5
81	23	301	412	205	29	22	18	40	20	1 923	127	6
83	35	251	370	214	22	28	35	26	27	1 704	159	7
69	27	346	304	210	6	27	32	18	21	1 471	119	8
58	25	185	110	117	4	22	34	20	25	821	106	9
7	3	33	12	9	-	11	-	3	2	115	16	10
273	94	1 090	1 405	785	90	85	97	102	84	6 417	475	11
65	28	218	122	126	4	33	34	23	27	936	122	12
139	7	366	516	278	19	9	4	27	11	2 776	40	13
65	6	246	296	154	9	6	1	13	1	1 520	16	14
Hilfen am 31.12.												
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
46	2	157	231	156	30	6	7	16	13	1 180	50	19
140	18	383	448	319	101	28	17	60	25	2 685	128	20
152	49	363	344	302	71	24	32	43	39	2 344	195	21
43	19	168	163	198	17	13	18	12	18	1 033	84	22
30	12	72	23	50	3	8	3	16	7	304	31	23
7	2	14	7	11	-	2	-	4	9	68	13	24
381	88	1 071	1 186	975	219	71	74	131	95	7 242	457	25
37	14	86	30	61	3	10	3	20	16	372	44	26
148	4	279	450	307	49	4	1	25	12	2 837	30	27
65	3	174	264	178	22	2	-	12	2	1 546	11	28
Beendete Hilfen												
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
20	14	65	138	59	9	3	5	5	4	475	35	33
47	23	327	320	122	18	7	12	38	10	1 754	83	34
77	42	361	366	130	27	35	41	40	24	1 916	176	35
94	42	394	346	250	24	34	45	19	20	1 845	163	36
69	29	210	134	151	8	25	34	24	22	946	112	37
13	6	49	17	22	1	12	4	5	5	179	27	38
238	121	1 147	1 170	561	78	79	103	102	58	5 990	457	39
82	35	259	151	173	9	37	38	29	27	1 125	139	40
134	14	397	451	239	23	13	6	26	3	2 729	44	41
68	6	248	275	123	8	4	1	13	1	1 486	12	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	6 087	1 407	462	231	77	-	403
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 002	314	55	53	14	-	18
6	9 - 12	1 542	410	151	105	29	-	73
7	12 - 15	1 339	288	124	46	28	-	93
8	15 - 18	1 270	210	76	27	6	-	117
9	18 - 21	814	159	48	-	-	-	89
10	21 - 27	120	26	8	-	-	-	13
11	unter 18	5 153	1 222	406	231	77	-	301
12	18 und älter	934	185	56	-	-	-	102
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 253	706	174	110	6	-	202
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 266	377	72	77	2	-	103
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	5 941	1 747	397	289	83	-	266
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	865	313	44	38	11	-	13
20	9 - 12	2 035	710	124	133	25	-	36
21	12 - 15	1 863	519	140	83	37	-	98
22	15 - 18	826	157	60	35	9	-	79
23	18 - 21	282	38	24	-	1	-	34
24	21 - 27	70	10	5	-	-	-	6
25	unter 18	5 589	1 699	368	289	82	-	226
26	18 und älter	352	48	29	-	1	-	40
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 171	844	165	152	6	-	137
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 204	464	71	111	2	-	64
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 013	1 409	543	278	61	-	367
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	380	83	33	31	7	-	7
34	9 - 12	1 367	430	146	99	15	-	55
35	12 - 15	1 605	401	166	102	24	-	96
36	15 - 18	1 560	297	123	44	13	-	113
37	18 - 21	912	169	58	2	2	-	77
38	21 - 27	189	29	17	-	-	-	19
39	unter 18	4 912	1 211	468	276	59	-	271
40	18 und älter	1 101	198	75	2	2	-	96
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 263	719	201	143	5	-	182
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 259	404	73	90	-	-	90

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
281	75	979	1 053	676	74	85	106	98	80	5 433	423	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
30	2	133	206	113	25	3	9	15	12	909	40	5
57	14	204	266	139	24	14	14	28	14	1 352	85	6
71	18	180	248	145	16	18	25	19	20	1 184	109	7
62	20	275	229	169	5	22	26	14	12	1 157	86	8
55	19	156	93	101	4	19	32	19	20	724	90	9
6	2	31	11	9	-	9	-	3	2	107	13	10
220	54	792	949	566	70	57	74	76	58	4 602	320	11
61	21	187	104	110	4	28	32	22	22	831	103	12
117	7	291	371	209	18	6	4	25	7	2 113	30	13
56	6	203	224	121	9	4	1	11	-	1 176	13	14
Hilfen am 31.12.												
339	63	778	800	722	160	54	58	111	74	5 320	332	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
35	1	103	141	109	25	4	5	12	11	795	32	19
101	12	242	283	214	69	19	14	40	13	1 819	83	20
131	28	242	233	206	49	15	24	32	26	1 650	130	21
37	12	118	119	142	14	10	13	9	12	735	56	22
28	9	61	18	41	3	5	2	14	4	261	21	23
7	1	12	6	10	-	1	-	4	8	60	10	24
304	53	705	776	671	157	48	56	93	62	4 999	301	25
35	10	73	24	51	3	6	2	18	12	321	31	26
118	3	192	285	204	33	2	-	22	8	2 000	19	27
53	3	127	169	115	14	1	-	9	1	1 086	7	28
Beendete Hilfen												
271	112	1 063	924	563	65	86	105	103	63	5 308	427	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
13	7	47	90	45	7	1	4	3	2	328	21	33
31	14	227	213	77	15	4	9	25	7	1 219	49	34
69	30	260	246	91	20	23	26	32	19	1 381	122	35
83	34	308	250	195	15	25	32	17	11	1 401	115	36
63	22	175	110	133	7	23	31	21	19	813	97	37
12	5	46	15	22	1	10	3	5	5	166	23	38
196	85	842	799	408	57	53	71	77	39	4 329	307	39
75	27	221	125	155	8	33	34	26	24	979	120	40
114	12	310	332	189	20	8	5	22	1	2 089	31	41
57	6	201	212	102	7	3	1	13	-	1 159	10	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 261	541	136	167	38	-	101
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	492	152	18	52	11	-	4
6	9 - 12	679	174	43	66	15	-	4
7	12 - 15	614	135	52	44	6	-	46
8	15 - 18	352	61	19	5	6	-	35
9	18 - 21	113	16	4	-	-	-	11
10	21 - 27	11	3	-	-	-	-	1
11	unter 18	2 137	522	132	167	38	-	89
12	18 und älter	124	19	4	-	-	-	12
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	750	245	56	77	3	-	48
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	397	142	26	50	-	-	17
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	2 655	783	140	192	47	-	81
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	443	153	18	40	11	-	3
20	9 - 12	990	311	48	79	15	-	5
21	12 - 15	824	233	46	65	14	-	33
22	15 - 18	334	82	22	8	7	-	32
23	18 - 21	53	3	4	-	-	-	7
24	21 - 27	11	1	2	-	-	-	1
25	unter 18	2 591	779	134	192	47	-	73
26	18 und älter	64	4	6	-	-	-	8
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	936	345	49	88	3	-	39
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	525	193	24	61	2	-	15
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 126	512	185	150	37	-	100
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	186	38	17	25	2	-	1
34	9 - 12	613	187	58	44	16	-	6
35	12 - 15	652	158	61	63	10	-	33
36	15 - 18	509	103	39	17	9	-	43
37	18 - 21	149	23	10	1	-	-	13
38	21 - 27	17	3	-	-	-	-	4
39	unter 18	1 960	486	175	149	37	-	83
40	18 und älter	166	26	10	1	-	-	17
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	712	243	71	59	3	-	43
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	362	142	22	33	-	-	20

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
57	47	329	474	235	20	33	25	27	31	1 920	174	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
10	7	59	113	43	8	5	3	3	4	410	30	5
24	9	97	146	66	5	8	4	12	6	571	42	6
12	17	71	122	69	6	10	10	7	7	520	50	7
7	7	71	75	41	1	5	6	4	9	314	33	8
3	6	29	17	16	-	3	2	1	5	97	16	9
1	1	2	1	-	-	2	-	-	-	8	3	10
53	40	298	456	219	20	28	23	26	26	1 815	155	11
4	7	31	18	16	-	5	2	1	5	105	19	12
22	-	75	145	69	1	3	-	2	4	663	10	13
9	-	43	72	33	-	2	-	2	1	344	3	14
Hilfen am 31.12.												
79	39	379	416	314	62	27	19	40	37	2 294	169	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
11	1	54	90	47	5	2	2	4	2	385	18	19
39	6	141	165	105	32	9	3	20	12	866	45	20
21	21	121	111	96	22	9	8	11	13	694	65	21
6	7	50	44	56	3	3	5	3	6	298	28	22
2	3	11	5	9	-	3	1	2	3	43	10	23
-	1	2	1	1	-	1	-	-	1	8	3	24
77	35	366	410	304	62	23	18	38	33	2 243	156	25
2	4	13	6	10	-	4	1	2	4	51	13	26
30	1	87	165	103	16	2	1	3	4	837	11	27
12	-	47	95	63	8	1	-	3	1	460	4	28
Beendete Hilfen												
49	44	343	397	171	22	30	36	28	22	1 807	169	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
7	7	18	48	14	2	2	1	2	2	147	14	33
16	9	100	107	45	3	3	3	13	3	535	34	34
8	12	101	120	39	7	12	15	8	5	535	54	35
11	8	86	96	55	9	9	13	2	9	444	48	36
6	7	35	24	18	1	2	3	3	3	133	15	37
1	1	3	2	-	-	2	1	-	-	13	4	38
42	36	305	371	153	21	26	32	25	19	1 661	150	39
7	8	38	26	18	1	4	4	3	3	146	19	40
20	2	87	119	50	3	5	1	4	2	640	13	41
11	-	47	63	21	1	1	-	-	1	327	2	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011
Begonnene Hilfen					
1	Insgesamt	8 015	8 414	8 097	8 348
2	unter 1	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-
5	6 - 9	1 288	1 362	1 290	1 494
6	9 - 12	1 967	1 946	2 045	2 221
7	12 - 15	1 696	1 910	1 977	1 953
8	15 - 18	1 923	1 941	1 712	1 622
9	18 - 21	994	1 106	946	927
10	21 - 27	147	149	127	131
11	unter 18	6 874	7 159	7 024	7 290
12	18 und älter	1 141	1 255	1 073	1 058
und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 888	3 045	2 923	3 003
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 713	1 796	1 630	1 663
Hilfen am 31.12.					
15	Insgesamt	7 490	8 177	8 306	8 596
16	unter 1	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-
19	6 - 9	1 039	1 140	1 185	1 308
20	9 - 12	2 654	2 895	2 915	3 025
21	12 - 15	2 403	2 595	2 729	2 687
22	15 - 18	1 067	1 142	1 076	1 160
23	18 - 21	273	332	330	335
24	21 - 27	54	73	71	81
25	unter 18	7 163	7 772	7 905	8 180
26	18 und älter	327	405	401	416
und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 728	2 937	3 024	3 107
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 705	1 756	1 705	1 729
Beendete Hilfen					
29	Insgesamt	7 631	7 800	7 748	8 139
30	unter 1	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-
33	6 - 9	519	482	472	566
34	9 - 12	1 651	1 591	1 701	1 980
35	12 - 15	1 792	2 042	2 084	2 257
36	15 - 18	2 304	2 262	2 164	2 069
37	18 - 21	1 156	1 200	1 097	1 061
38	21 - 27	209	223	230	206
39	unter 18	6 266	6 377	6 421	6 872
40	18 und älter	1 365	1 423	1 327	1 267
und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 734	2 834	2 812	2 975
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 693	1 724	1 679	1 621

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.